

SRO AG St. Urbanstrasse 67 4900 Langenthal

Herr  
Dr. med. Laurent Geiser  
Praxis 10  
Wangenstrasse 10  
3360 Herzogenbuchsee

SRO AG  
**Spital Langenthal**  
St. Urbanstrasse 67  
4900 Langenthal  
www.sro.ch

**Onkologie / Hämatologie**

Sekretariat  
T 062 916 31 65, F 062 916 41 53  
onkologie@sro.ch

Langenthal, 27. März 2020 / BMI

## **Sprechstundenbericht**

**Ingold Hugo, 31.07.1941**

Subingenstrasse 21, CH-3375 Inkwil, Tel.: 062 961 95 50

PID/FID: 2164053 / 12090401

Sehr geehrter Herr Dr. Geiser

Ich habe Herrn Ingold am 14. und 27.02.2020 in unserer onkologischen Sprechstunde gesehen sowie am 24.03.2020 telefonisch kontaktiert.

## **Diagnosen**

### **1. Lymphknotenmetastasen inguinal/iliakal rechts eines Plattenepithelkarzinoms, ED 02/2020**

- 07.02.2020 PET/CT: Nachweis intensiv-stoffwechselaktiver Lymphknotenmetastasen (mind. 3) inguinal und iliacal extern rechts, kein Nachweis weiterer stoffwechselaktiver Tumormanifestationen
- 20.02.2020 FNP: Pathologie Uni Bern B2020.7209: Infiltrate eines plattenepithelial differenzierten Karzinoms
- 27.02.2020 Rektalpalpation: ca. 1x1 cm durchmessende derbe kuglige Resistenz im Analkanal bei 6.00 Uhr
- Rektoskopie vom Patienten abgesagt aus Sorge vor einer Infektion mit SARS-CoV2

### **2. Lentigo maligna-Melanom, pT3a pN0, ED 09/2017**

- 12.09.2017 Primäroperation
- 06.10.2017 Nachexzision mit 1 cm Sicherheitsabstand und Sentinel-Lymphknotenexstirpation
- Pathologie B17-77748 (kempf und pfalz): Dissolut wachsende, intradermale spindelzellige Anteile, Tumordicke nach Breslow 2.35mm, Invasionslevel nach Clark IV, ohne Ulzeration
- 12.11.2019 klinische Nachsorgeuntersuchung inkl. Lymphknotenultraschall: non evidence of disease

## **Beurteilung / Verlauf**

Die Feinnadelpunktion der inguinalen Lymphknotenmetastase hat kein Melanom, sondern eine Metastase eines plattenepithelial differenzierten Karzinoms ergeben. In der Rektalpalpation fand sich bei 6.00 Uhr eine 1x1 cm grosse, derbe, kuglige Resistenz. Leider

**Ingold Hugo, 31.07.1941**

hat Herr Ingold die Rektoskopie aus Sorge einer möglichen Ansteckung mit SARS-CoV2 abgesagt. Ich habe ihm telefonisch erklärt, dass eine lebensbedrohliche Krankheit vorliegt, die - falls sich die Verdachtsdiagnose eines Analkarzinoms bestätigt - im jetzigen Stadium kurativ angegangen werden kann. Das Risiko für eine Infektion ist bei den konsequent umgesetzten Hygienemassnahmen im Spital äusserst gering. Der Patient hat sich Bedenkzeit ausbedungen und wird sich in den nächsten Tagen erneut telefonisch melden.

Nachtrag: Herr Ingold ist mit der Untersuchung einverstanden und hat vom Endoskopiezentrum einen neuen Termin für den 02.04.20 erhalten.

Freundliche Grüsse  
SRO AG

Dr. med. Narcisa Gebbers  
Leitende Ärztin

Dieses Dokument wurde am 30.03.2020 von Dr. med. Narcisa Gebbers elektronisch visiert.

**Kopie an**

- Herr Dr. med. Marc Baumgartner, Fabrikstrasse 10, 3360 Herzogenbuchsee
- Ärztliche Leitung Endoskopiezentrum, St. Urbanstrasse 67, 4900 Langenthal